

IN KÜRZE

SEGELFLIEGEN

Harzer hoffen auf Wellentage



BALLENSTEDT/MZ - Nur wenigen ist bekannt, dass es auch im Harzvorland Föhnwetterlagen wie in den Alpen gibt. Bei starkem Südwestwind regnen sich die Wolken am Brocken ab und es kommt zu dem Phänomen, dass es im Bereich von Ballenstedt bis Goslar ein blaues Loch mit Sonnenschein gibt. In diesem können sich Wolkenstreifen ausbilden, die wie

Wellen auf dem Wasser aussehen. Manchmal entstehen auch bizarre Wolkengebilde, so genannte Lenti, die fast einem Ufo ähnlich sehen. Solche Wellenwolken, wie sie am 28. Dezember das letzte Mal aufgetreten sind, lassen die Herzen der Harzer Segelflieger höher schlagen. Versprechen sie doch die Chance, große Höhen zu erfliegen. An diesem Tag haben René Schinkel aus Westeregeln und Axel Reinemuth aus Blankenburg den Harz aus 3 000 Metern Höhe bewundern können. Nun hoffen die Harzer Segelflieger auf weitere Wellentage.

FOTO: REINEMUTH